

Mitteilungen der solothurnischen Verkehrsvereinigung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **6 (1944)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für die Heimat. Jurablätter von der Aare zum Rhein.
Monatshefte für Kultur und Verkehrswerbung.

Abonnementspreis Fr. 6.— jährlich. Einzelheft Fr. —.60. Doppelheft Fr. 1.—.

Verlag: Für die Heimat, Breitenbach. Postcheckkonto V 14343.

Druck und Administration: Für die Heimat, Laufen.

Redaktion: Dr. Ernst Baumann, Rodersdorf.

Mitteilungen der solothurnischen Verkehrsvereinigung.

Bei der Solothurnischen Verkehrsvereinigung können am Jahresende nicht die wenigen verausgabten Finanzen Grund dazu sein, einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu werfen. Es geht darum, festzuhalten, wie mit wenig «Materie» im abgelaufenen Jahr eine verhältnismässig grosse Zahl von Heimatwerbungen aller Art in die Tat umgesetzt werden konnten. Das Hauptaugenmerk des Präsidenten geht dahin, dafür zu sorgen, dass im engern Ausschuss und bei den übrigen Mitarbeitern *alle Kreise* gut vertreten sind. Ist es nicht Begeisterung für die schönen Ziele der heimatlichen Verkehrswerbung, wenn viele Mitarbeiter unserem Präsidenten spontan schreiben, sie möchten sich in den Bezirken und besonders Talschaften zu arbeitsfähigen Organisationen zusammenschliessen! Ihr Gebiet wollen sie nach allen Richtungen durchgehen, um Berichte und Beschreibungen, wenn möglich mit Bildunterlagen einzubringen. — Gute Aussicht bietet die noch hängige Mitgliederwerbbeaktion bei der Industrie; sie hat wissen lassen, dass unsere Werbung für die Heimat ganz in ihrem Interesse liegt und dass sie daher nicht zurückstehen möchte. Gewiss wird sie uns die dringende finanzielle Konsolidierung bringen. Für den geistigen Boden haben wir gesorgt. M.